Aufgabe 1 SUD LS01\_02 Philip Undritz

Lokale Versionsverwaltung:

* Dateien lokal in separatem Verzeichnis ablegen
* Einfach
* Zugang nur für lokalen User
* Fehleranfällig
* Kein Zeitstempel
* Risiko des Datenverlustes
* Aus diesem Grund, lokale Versionsverwaltungssysteme entwickelt, die alle Änderungen an allen relevanten Dateien in einer Datenbank verwalten
* RCS: Pro Änderung ein Patch der auf Datenträger gespeichert wird, um bestimmte Version wiederherzustellen, wird jeder Patch bis zur gewünschten Version ausgeführt.

Zentrale Versionsverwaltung:

* Dateien bzw. Versionen werden auf Server abgelegt
* Zentraler Server von dem sich der User Dateien abholen (check out) und auf den PC übertragen kann
* viele Jahre lang Standard für Versionsverwaltung
* Bei Serverausfall keinen Zugriff mehr auf Dateien
* Bei Serverbeschädigung ohne backup Dateien unwiderruflich verloren

Verteilte Versionsverwaltung:

* Durch erhalten der Kopie des Repositorys, kann der Server bei Ausfall von den jeweiligen Anwendercomputern wiederhergestellt werden
* ermöglicht simultane Arbeit an einem Projekt durch möglichen Umgang von Remote-Repositorys

Grün = Vorteile Rot = Nachteile